



**02. Spieltag**  
**Saison 2011/2012**

Sonntag, d. 28.08.2011

***Hasper SV - RWH: 1-3***





# Hasper SV - Rot Weiß Hünsborn



1:3\* (1:1)

## Infos zum Spiel

## Fotos und Videos

## Spielberichte

[Zurück zum Wettbewerb](#)



Schiedsrichter: Martin Thüner (Hattingen)  
1. Assistent: Rüdiger Schick // 2. Assistent: Heiner Hippler



**Spiel: 011** // 28.08.2011, Beginn: 15:00, Ende: 16:50 // Verl.: 1. Halbzeit: 0 Min., 2. Halbzeit: 2 Min.



Bezirkssportanlage Haspe // Stephanstr. 111 // 58135 Hagen



Kunstrasenplatz

## MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

Sascha Heinzer **1**

Daniel Wanderer **2**

Kaan Kursun **3**

Sheria Bitendere **6**

Tugrul Cona **7**

Hakan Dursun **8**



Michel Amaral **9**

Patrick Schoppen **10**



Burak Ayygün **16**

Tugay Yavuz **17**

Ozan Akdogan **19**

**1** Jens Weber

**2** Daniel Feuring

**3** Christian Salzmann

**4** Dennis Ermin

**5** Andreas Mayer

**6** Marius Schneider

**7** Thorsten Arns

**8** Patrick Siebert

**9** Timo Schlabach

**10** Mike Brado

**11** Robin Pietschmann

## ERSATZBANK

Mehmet Sengül **22**



Mentor Rexhepi **14**

Oguzhan Cona **15**

Daniel Huber **21**

**20** Marcel Eichler

**12** Bastian Schwaak

**13** Carsten Afflerbach

**14** Dennis Niklas

**15** Raphael Honore Mpessa Ndombe

**16** Marius Uebach

## BETREUERSTAB

Trainer: Werner Benkert

Masseur: Andy Wiedler

Zeugwart: Reiner Lewe

Verantwortlicher: Jörg Dautzenroth

Trainer: Wieczorek, Andreas

Masseur: Schrage, Dieter

Zeugwart: Halbe, Siegbert

Verantwortlicher: Brucker Falko



<b>Begegnungen</b>	<b>Tabelle</b>	<b>Staffelspielplan</b>	<b>Tippspiel</b>	<b>Fairnesstabelle</b>
--------------------	----------------	-------------------------	------------------	------------------------

< 2. Spieltag >	Datum 29.08.2011	> Suchen	Seite drucken
-----------------	------------------	----------	---------------

Spiel	Heim	Gast	Anstoß	verlegt auf	Tore
<b>Freitag, 26.08.2011</b>					
	SG Hemer	SV Hohenlimburg	19:30		0:1*
<b>Samstag, 27.08.2011</b>					
	TuS Erndtebrück II	Sportfreunde Siegen II	16:30		1:2*
<b>Sonntag, 28.08.2011</b>					
	Kiersper SC	VFL Schwerte	15:00		3:1*
	SC 1912 Hennen	SpVg. Hagen 1911	15:00		6:2*
	Hasper SV	Rot Weiß Hünsborn	15:00		1:3*
	SV Rothemühle	FC Bor. Dröschede	15:00		1:2*
	SG Hemer	SV Hohenlimburg	15:00	26.08.2011	
	TSV Weißtal	SG Finnentrop/Bamenohl	15:00		3:1*
	TuS Erndtebrück II	Sportfreunde Siegen II	15:00	27.08.2011	
	BSV Menden	SV Germania Salchendorf	15:00		2:1*

<b>Tabelle</b>	<b>Hin-/ Rückrunde</b>	<b>Heim/ Auswärts</b>	<b>Fieberkurve</b>	<b>Kreuztabelle</b>	<b>Torjäger</b>
----------------	------------------------	-----------------------	--------------------	---------------------	-----------------

Seite drucken

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TSV Weißtal	2	2	0	0	6:1	5	6
2.	Rot Weiß Hünsborn	2	2	0	0	5:1	4	6
3.	FC Bor. Dröschede	2	2	0	0	5:2	3	6
4.	Sportfreunde Siegen II	2	1	1	0	3:2	1	4
4.	BSV Menden	2	1	1	0	3:2	1	4
6.	SG Finnentrop/Bamenohl	2	1	0	1	9:4	5	3
7.	SC 1912 Hennen	2	1	0	1	8:5	3	3
8.	SV Germania Salchendorf	2	1	0	1	4:3	1	3
9.	SpVg. Hagen 1911	2	1	0	1	6:6	0	3
10.	Kiersper SC	2	1	0	1	4:4	0	3
11.	VFL Schwerte	2	1	0	1	4:5	-1	3
12.	SV Hohenlimburg	2	1	0	1	1:3	-2	3
13.	SG Hemer	2	0	0	2	1:4	-3	0
13.	SV Rothemühle	2	0	0	2	1:4	-3	0
15.	Hasper SV	2	0	0	2	1:7	-6	0
16.	TuS Erndtebrück II	2	0	0	2	2:10	-8	0

# Hünsborn schlägt den Vizemeister

Hochverdienter 3:1-Erfolg beim Hasper SV beschert eine perfekte Ausbeute zum Start

Von Stefan Hochstein

**HASPE.** Erst ein Sieg gegen die liga-intern hochgehandelten Nachbarn aus Rothemühle, jetzt war der letztjährige Vizemeister Hasper SV dran: Mit dem 3:1 (1:1)-Sieg in Hagen machte Rot-Weiß Hünsborn den optimalen Start in die neue Serie der Fußball-Landesliga perfekt.

Entsprechend gut gelaunt zeigte sich Trainer Andreas Wieczorek: „Das war eine klasse Vorstellung. Wir haben in der gesamten Partie nur ein einziges mal geschlafen und das war vor dem Ausgleich.“

Gemeint ist die 41. Spielminute, als die Hünsborner Haspe gewähren ließen und, statt energisch einzugreifen, nur nebenher liefen. Die Folge war eine Flanke und ein in der Folge von Thorsten Arns verschuldeter Foulelfmeter, den Haspes Amaral zum 1:1-Pausenstand verwandelte. „Mich ärgert nicht der Elfmeter, das kann passieren. Es darf nur nicht sein, dass wir Haspe eine Minute lang spielen lassen, ohne einen Kontakt zum Gegner“, bekräftigte Wieczorek. Vorher hatten die rot-weißen das Spiel bestimmt und waren durch Patrick Siebert verdient



Raphael Mpesa machte mit seinem Tor zum 3:1 den Sieg für RW Hünsborn in Haspe perfekt. Foto: sh

## Haspe - Hünsborn 1:3

		Weber		
Arns	Ermin	Schneider	Feuring	
	Mayer	Salzmann		
Schlabach			Siebert	
	Brado	Pietschmann		

**Eingewechselt:** 62. Schwaak für Salzmann, Mpesa für Schlabach, 80. Afflerbach für Pietschmann. - **Tore:** 0:1 Siebert (10.), 1:1 Amaral (41., Foulelfmeter), 1:2 Feuring (55., Foulelfmeter), 1:3 Mpesa (86.). - **Schiedsrichter:** Martin Thüner (Hattingen). - **Zuschauer:** 200.

in Führung gegangen (10.).

Ein unverändertes Bild war die Folge. Unbeirrt vom späten Ausgleich vor der Pause drückte Hünsborn auf die erneute Führung und sollte nicht lange warten müssen. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff wurde Siebert von den Beinen geholt und Daniel Feuring stellte per Strafstoß das Ergebnis wieder in die Reihe (55.). Für die Gäste kein Grund, einen Gang rauszunehmen.

Stattdessen rannte Hünsborn weiter an und suchte die Entscheidung, die dann auch fallen sollte. Der eingewechselte Mpesa entschied nach schöner Vorarbeit von Siebert die Partie (83.). „Wer gegen den Vizemeister so auftritt, darf mit sich zufrieden sein. Die Truppe stand kompakt und hat nie locker gelassen. Erfreulich ist zudem, dass die Einwechslungen super einschlagen“, freute sich Wieczorek.

# Siegerzeitung

## Weißtal ist Tabellenführer!

**LANDESLIGA** Starke Vorstellung des TSV gegen Finnentrop / Hünsborn siegt beim Vizemeister

► **TSV Weißtal - SC Finnentrop/B. 3:1 (1:1)** Eine ganz starke Vorstellung lieferte der TSV Weißtal im Duell mit dem SC Finnentrop/B. ab. Selbst der gegnerische Trainer meinte nach dem Spiel: „Das war schon beeindruckend, was die gespielt haben. Der Sieg geht voll in Ordnung!“ Es ist spürbar, dass auf dem Henneberg etwas zusammenwächst. Da stand eine Mannschaft auf dem Platz, die mit viel Herz und Leidenschaft um jeden Ball kämpfte und so dem Gegner früh den Schneid abkaufte. Zudem boten die Gastgeber zahlreiche flüssige Kombinationen und erspielten sich eine Vielzahl an Tormöglichkeiten. Dennoch musste der TSV Weißtal zunächst einen Rückschlag hinnehmen. Nach gutem Beginn unterlief Joel Kalambay bei einem Klärungsversuch ein Eigentor (16.). Die Jungs haben sich davon aber nicht schrecken lassen und weiterhin konzentriert und geduldig nach vorne gespielt“, lobte Patrick Habel, der den beruflich verhinderten Trainer Oliver Mack an der Seitenlinie vertrat. Und so glück Alexander Völkel noch vor der Pause aus. Muharrem Shabansaj hatte super durch die Schnittstelle der Abwehr gepasst und Völkel hämmerte das Leder aus halbrechter Position trocken per Vollspann ins entfernte Tor (32.). Nach dem Seitenwechsel spielte sich der TSV dann förmlich in einen Rausch. Durch geschicktes Pressing ergaben sich Chancen beinahe im Minutentakt. So scheiterte der aufgerückte Alexander Huser mit dem Kopf an Torwart Marcel Grajewski (53.). Eine Minute später köpfe Bayram Basyigit den Ball unter die Querlatte. In der 68. Minute wurde einem Treffer von Basyigit wegen angeblicher Absentsstellung die Anerkennung verweigert. Doch die Henneberg-Kicker steckten nicht auf. Und so kam Bayram Basyigit nur drei Minuten später auf Zuspiel des starken und fleißigen Sandor Karolyi doch noch zu seinem Torerfolg. Mit dem 2:1 im Rücken gewann die Mannschaft noch einmal an Sicherheit. Doch weder Alexander Völkel (75.) noch Dominik Sieper (81.) konnten die Entscheidung herbeiführen. Dies blieb Bayram Basyigit vorbehalten, der bereits nach seinem ersten Treffer ankündigte: „Noch eins!“ Zwei Minuten vor dem Abpfiff veredelte der Stürmer eine sehenswerte Kombination über Sandor Karolyi und Salim Akdan, der von der Grundlinie muster-gültig abgelegt hatte, zum 3:1. Weißtals Sportlicher Leiter Patrick Habel schwärmte nach dem Spiel: „Ein ganz großer Dank an die Mannschaft! Die Spieler haben sich hundertprozentig an die Vorgaben gehalten und diese umgesetzt. Wichtig war vor allem, dass jeder Einzelne Geduld bewiesen hat. Denn wir kriegen immer unsere Chancen. Was hier zusammenwächst, ist großartig. Die Verstärkungen bringen uns qualitativ weiter. Ich bin sehr stolz auf die Jungs!“ So kann der TSV mit weißer Weste und breiter Brust in die anstehenden Derbywochen gehen. Nächste Woche wartet der TuS Erdtebrück 2., danach geht es gegen die Sportfreunde Siegen 2.

► **Hasper SV - Rot-Weiß Hünsborn 1:3 (1:1)** Eine makellose Bilanz weißt auch Hünsborn auf. Nach dem Derbysieg gegen Rothemühle am 1. Spieltag bezwangen die Weczorek-Schützlinge nun auch den amtierenden Vizemeister. „Die Art und Weise unseres Sieges war beeindruckend“, lobte der Coach seine Mannschaft. „Wir haben in 90 Minuten abgesehen von dem Gegenort überhaupt nichts zugelassen.“ Und ein fröh-

hes Führungstor erzielt, welches den Sauerländern sicherlich in die Karten gespielt hat. Patrick Siebert hatte bei einem Schlabach-Freistoß am langen Posten goldrichtig gestanden und zum 1:0 eingeschoben (10.). Danach übernahmen die Rot-Weißen die Initiative, mussten aber kurz vor der Halbzeit den Ausgleich hinnehmen. Patrick Arns hatte Hakan Dursum im Strafraum zu Fall gebracht und Michel Amaral den fälligen Elfmeter verwandelt (40.). Aber auch nach der Pause blieben die Gäste das spielbestimmende Team und erzielten folgerichtig die erneute Führung – ebenfalls vom Punkt. Patrick Siebert war gefoult worden und Daniel Feuring traf zum 2:1 (55.). Drei Minuten vor Schluss schickte der starke Patrick Siebert Rafael Mpressa auf die Reise und der sorgte nach einem schönen Solo für die Entscheidung. Und für einen rundum zufriedenen Trainer: „Die Kompaktheit war heute wieder super! Aus der guten Defensive heraus hat sich die Mannschaft viele Chancen herausgespielt. Jetzt müssen wir weiter konzentriert arbeiten und auf dem Teppich bleiben. Für den Moment bin ich aber sehr zufrieden.“ In der kommenden Woche empfängt Hünsborn den Aufsteiger SC Hennen auf heimischem Gelände und möchte mit Unterstützung seines Publikums den nächsten „Dreier“ einfahren.

► **TuS Erdtebrück 2. - Sportfreunde Siegen 2. 1:2 (0:1)** Knapp zwei Monate vor dem Aufeinandertreffen der Oberliga-Teams standen sich die Zweitvertretungen des TuS Erdtebrück und der Sportfreunde Siegen gegenüber. Dabei drehten die Sportfreunde einen Rückstand und behielten mit 2:1 (0:1) die Oberhand. Trotz der knappen Niederlage lässt sich dem TuS eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zur 1-B-Niederlage aus der Vorwoche attestieren. Daraus schöpft Florian Schnorrenberg Hoffnung für zukünftige Aufgaben: „Viele Sachen sind durchaus positiv zu sehen. Die Mannschaft hat gut gestanden und nicht viele Chancen zugelassen. Jetzt müssen wir den Schwung mitnehmen ins nächste Spiel gegen Weißtal.“ Die Führung für den TuS hatte Enrico Ledda nach einem tollen Angriff über Michal Skoumal in der 20. Spielminute erzielt. In der 2. Halbzeit kamen die Gäste stark verbessert aus der Kabine und sicherten sich durch Treffer von „Ede|joker“ Anis Soltani (51.) und Fabian Heupel (64.) den ersehnten „Dreier“. „In der Halbzeit war spürbar, dass die Jungs Angst hatten, etwas zu verlieren. Entsprechend war Siegen 20 Minuten lang die bessere Mannschaft und hat sich die Führung verdient“, erklärte der TuS-Coach. „In den letzten 20 Minuten haben wir viel Druck gemacht. Am Ende war der Sieg glücklich für die Sportfreunde. Auf dieses Spiel lässt sich trotz der Niederlage aufbauen.“ In der Tat hatten die Gäste in der Schlussphase Glück, dass Narciel Mbuku und Nikola Novakov nur Aluminium trafen und Michal Skoumal vom Elfmeterpunkt an Maximilian Pauli scheiterte (70.).

► **BSV Menden - SV Germania Salkendorf 2:1 (2:1)** Nach dem Auftaktsieg gegen den Kiörper SC musste die „Germania“ im Hückenhof-Stadion ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Verantwortlich für die Niederlage war laut Trainer Uwe Neuser die schwache Anfangsphase seiner Elf. „Wir hatten in der ersten halben Stunde überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel und lagen völlig verdient zurück. Wir haben dem Gegner viel zu viel Raum gelas-

sen und die Zweikämpfe nicht richtig angenommen.“ Hinzu kamen zwei gravierende Fehler in der Spieleröffnung, die sofort bestraft wurden. Nutznießer war jeweils Mendens Stürmer Sven Barnefske, der seine Mannschaft per Doppelpack mit 2:0 in Führung brachte (11., 31.). Erst Ersel Sahins gefühlvoller Schlenzer in den rechten Torwinkel brachte die Hoffnung auf einen Punktgewinn zurück. Nach der Pause ergab sich dann ein vollkommen verändertes Bild. „Da haben wir das Spiel in die Hand genommen und Druck gemacht“, erklärte Uwe Neuser. „Leider waren wir im Abschluss zu unpräzise. Das ist ärgerlich, denn ein Punktgewinn wäre aufgrund der 2. Halbzeit verdient gewesen.“ Doch es sollte nicht sein! Selbst beste Tormöglichkeiten wurden vergeben. Der eingewechselte Co-Trainer Rene Röhlig verzog freistehend zentral am Strafraum. Und Tim Schilk traf elf Meter vor dem Tor den Ball nicht voll. Zu allem Überfluss wurde der Angreifer kurz vor Schluss auch noch zurückgewunken, als er alleine auf den Torhüter des BSV zumarschierte. „Das war eine klare Fehlentscheidung“, ärgerte sich der „Germania“-Coach. So musste Salkendorf den Weg ins Wüstefeld ohne Zählbares antreten – aber mit der Gewissheit, kein schlechtes Spiel abgeliefert zu haben. In der Landesliga darf man nicht die ersten 35 Minuten verschlafen. Aber die 2. Halbzeit macht Mut. Darauf müssen wir aufbauen“, bilanzierte Uwe Neuser.

► **SV Rothemühle - Borussia Dröschede 1:2 (1:0)** „Wir hatten die erste Halbzeit das Gefühl: Wir packen die! Und am Ende stehen wir wieder mit leeren Händen da“, händerte Rothemühles „Ecki“ Wirth. „Die Mannschaft hat vor allem in der 1. Halbzeit eine klasse Leistung gezeigt. Deshalb ist die Niederlage um so ärgerlicher!“ Tatsächlich war die Elf vom Rothenborn nach der Derby-Niederlage von Hünsborn auf Rehabilitation aus. Von Beginn an gaben die Gastgeber den Ton an und kamen zu vielversprechenden Torchancen. Neuzugang Felix Bably scheiterte aus acht Metern an einer Klasse-Reaktion von Dröschedes Schlussmann (10.). Nach 35 Minuten erlöste schließlich Manuel Mütter die Wendschen und erzielte die verdiente Führung. In der Folge verpasste es der SVR, die Führung auszubauen. Dies rächte sich in der 60. Spielminute, als Sahin Yildirim eine Unachtsamkeit im Mittelfeld ausnutzte und zum überraschenden Ausgleich „einnetzte“. „Vielleicht waren wir da zu weit aufgerückt“, mutmaßte Wirth. Doch es sollte noch schlimmer kommen: In der 83. Minute entstand ein Gewühl im Strafraum. Plötzlich zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt und stellte Ben Breidenbach vom Feld. Mit dem fälligen Elfmeter stellte Faruk Cakmak das Spiel auf den Kopf.

### LANDESLIGA - STENOGR

► **TuS Erdtebrück 2. - Sportfr. Siegen 2. 1:2 (0:1)** Aufstellung Erdtebrück: Haardt - Gelber (61), D. Meiswinkel, Lende, Volz, Berghoff - Skoumal, Schmidt, Mbuku, Cebi (66), Novakov - Waldrich, Ledda (75), Seither. Aufstellung Siegen: Pauli - Litter, Giesberg, Klimir, Schäfer - Gene, Barth (6), Schmidt, Heupel, Wadolowski (66), Fiederl - Attine, Selimanjin (66), Soltani. Tore: 1:0 Ledda (20.), 1:1 Soltani (51.), 1:2 Heupel (64.). Besondere Vorkommnisse: Skoumal scheitert per Freistoß an Pauli (70.). Zuschauer: 140.

► **TSV Weißtal - SC Finnentrop/B. 3:1 (1:1)** Aufstellung TSV Weißtal: vord er Heiden - Huser, Kalambay, Fleuter, Minkor - Sieper (83, Leich), Shabansaj, Völkel, Karolyi - Basyigit, Akdan. Tore: 0:1 Kalambay (16), Eigentor (11), Völkel (32.), 2:1, 3:1 Basyigit (71., 88.). Zuschauer: 280.

## 3:1 in Haspe - Hünstborn setzt Ausrufezeichen

SONNTAG, DEN 28. AUGUST 2011 UM 20:55 UHR REDAKTION



Rot-Weiß Hünstborn darf sich über einen rundum gelungenen Sechs-Punkt-Start in der Fußball-Landesliga freuen – und das trotz eines schwierigen Auftaktprogramms. Nach dem Derbysieg (2:0 gegen Rothemühle) entscheiden die Schützlinge von Trainer Andreas Wiczorek auch das Duell beim amtierenden Vizemeister Hasper SV mit 3:1 (1:1) für sich.

Besonders beeindruckte den Coach der Rot-Weißen die hohe taktische Disziplin und die Kompaktheit seiner Elf. „Wir haben bis auf den Elfmeter zum 1:1 über die gesamte Spieldauer nichts zugelassen“, verkündete Wiczorek nicht ohne Stolz. Patrick Siebert hatte die Gäste nach zehn Minuten in Führung geschossen, ehe Michel Amaral per Foulelfmeter ausglich (41.). Thorsten Arns hatte Haspes Neuzugang Hakan Dursun gefoult.

Doch wer nun mit einem Sturmloch des HSV gerechnet hatte, sah sich getäuscht. Weiterhin lag die Kontrolle bei Hünstborn. Und das zahlte sich bald aus. Nachdem der überragende Patrick Siebert im Strafraum regelwidrig gestoppt worden war, verwandelte Daniel Feuring den fälligen Strafstoß sicher und sorgte so für die erneute Hünstborner Führung (55.). Die Entscheidung besorgte der eingewechselte Rafael Mpressa in der 88. Minute auf Zuspiel von Siebert.

„Wir haben jetzt gegen zwei starke Teams gewonnen. Jetzt gilt es, nicht abzuheben und weiter konzentriert zu arbeiten“, fordert der Coach, fügt aber gleich an: „Darüber mache ich mir allerdings keine Gedanken, wenn ich sehe, wie sich die Jungs nach dem Spiel in der Kabine geben.“

**Hasper SV - RW Hünstborn 1:3 (1:1).**

**Hünstborn:** Weber, Feuring, Ermin, Schneider, Salzmann (62. Schwaak), Mayer, Arns, Schlabach (70. Mpressa), Pietschmann (80. Afflerbach), Siebert, Brado.

**Tore:** 0:1 Siebert (10.), 1:1 Amaral (43., Foulelfmeter), 1:2 Feuring (55., Foulelfmeter), 1:3 Mpressa (88.)

**Zuschauer:** 210.

## Fußball-Landesliga: Spieltag im Überblick

SONNTAG, DEN 28. AUGUST 2011 UM 19:47 UHR REDAKTION



Bereits der zweite Spieltag hat an der Spitze der Fußball-Landesliga die Spreu vom Weizen getrennt. Hier waren die beiden Ex-Westfalenligisten TSV Weißtal (3:1-Sieg gegen SG Finnentrop-Bamenohl) und FC Dröschede (2:1 in Rothemühle) sowie RW Hünsborn (3:1 in Haspe) die Tagessieger, die jeweils ihren zweiten Dreier einfuhren. Neben Aufsteiger TuS Erndtebrück II sind nach zwei Runden Vizemeister Hasper SV, der Vorjahrsvierte SG Hemer und der SV Rothemühle noch ohne Punkt. Hier der Spieltag im Überblick.

### **SG Hemer – SV Hohenlimburg 0:1 (0:0).**

Tor: 0:1 Thomas Blaut (77./FE) - Zuschauer: 250

### **TuS Erndtebrück II – SF Siegen II 1:2 (1:0).**

Tore: 1:0 Enrico Ledda (18.), 1:1 Anis Soltani (50.), 1:2 Fabian Heupel (64.) – Besonderes: Maximilian Pauli (67./ Siegen) hält Foulelfmeter von Michal Skoumal (Erndtebrück) - Zuschauer: 200

### **Kiersper SC - VfL Schwerte 3:1 (1:1).**

Tore: 1:0 Andreas Kalman ((33.), 1:1 Sercan Oege (36.), 2:1 Jan Marczinkowski (50.), 3:1 Timo Eick (82.) - Zuschauer: 80

### **SC Hennen – SpVg Hagen 11 6:2 (4:1).**

Tore: 1:0 Hauke Reimann (8.), 1:1 Rocco Tursi (11.), 2:1 Nico Mantovani (22./HE), 3:1 Hauke Reimann (27.), 4:1 Benjamin Hederich (44.), 5:1 Yannik Marks (60.), 6:1 Hauke Reimann (72.), 6:2 Salvatore Carlino (77.) – Gelb-Rote Karte: Ismael Marjan (58./ Hagen) wegen Meckerns - Zuschauer: 180

### **Hasper SV – RW Hünsborn 1:3 (1:1).**

Tore: 0:1 Patrick Siebert (10.), 1:1 Michel Amaral (41./FE), 1:2 Daniel Feuring (55.), 1:3 Raphael Mpressa (86.) - Zuschauer: 130

### **SV Rothemühle – FC Dröschede 1:2 (1:0).**

Tore: 1:0 Manuel Müther (30.), 1:1 Sahin Yildirim (60.), 1:2 Faruk Cakmak (83./ FE – Rote Karte: Ben Breidenbach (83./ Rothemühle) wegen Notbremse - Zuschauer: 120

### **TSV Weißtal – SG Finnentrop-Bamenohl 3:1 (1:1).**

Tore: 0:1 Joel Kalambay (19., Eigentor), 1:1 Alexander Völkel (35.), 2:1, 3:1 Bayram Basyigit (75./ 88.) - Zuschauer: 280

### **BSV Menden – Germania Salchendorf 2:1 (2:1).**

Tore: 1:1, 2:0 Sven Barnefske (13./ 32.), 2:1 Ersel Sahin (39.) - Zuschauer: 80

## Haspe verpatzt auch das erste Heimspiel

Hagen, 28.08.2011, Hermann Jarnig



Die Rot-Weißen aus Hünsborn standen in der Abwehr sicher. Nur einmal konnten sie die in Blau gekleideten Hasper überwinden. Da war zu wenig, um zu punkten. Foto: Michael KLEINRENSING

**Hagen. (hej) Der Saisonstart ging für den Fußball-Landesligisten Hasper SV richtig in die Hose: Nach der Niederlage im Westfalenpokal und der ersten Packung im ersten Auswärtsspiel der Meisterschaft bei Hagen 11 verloren die Hasper auch ihr erstes Heimspiel mit 1:3 (1:1) gegen RW Hünsborn.**

Haspe spielte in der ersten nicht schlecht. gegenüber der Niederlage der Vorwoche war eine deutliche Steigerung zu erkennen. „Das war ein ganz anderer Auftritt als bei Hagen 11“, lobte auch Benkert. Die Gastgeber ließen nach der Gästeführung durch Patrick Siebert in der 10. Minute nur noch wenige Chancen zu. „Es war nur eine Frage der Zeit, bis wir endlich ein Tor machen“, so Benkert. Kurz vor der Pause gelang Michel Amaral mit einem verwandelten Strafstoß nach einem Foul an Tugay Yavuz im gegnerischen Strafraum der inzwischen längst verdiente Ausgleich.

Anzeige

Nach einem Zweikampf an der Strafraumgrenze, bei dem Tugrul Cona seinen Gegenspieler weggestoßen hatte, entschied der Schiedsrichter auf Strafstoß für die Gäste. „Der war unberechtigt, denn das Foul war außerhalb“, urteilte Benkert. Daniel Siebert blieb unbeeindruckt von den Protesten der Gastgeber und verwandelte in der 55. Minute zur Gästeführung. „Da war nicht gut für die Moral der Truppe“, meinte Benkert, der nach dem Rücktritt von Efraim Caliskan die Mannschaft zunächst weiter betreuen wird, bis ein neuer Trainer gefunden wird.

Trotzdem machte Haspe nun Druck und versuchte mit einem kompakten Mittelfeld, das Ausgleichstor zu erzielen. Dabei mussten die Hausherren allerdings hinten aufmachen. So gelang es Hünsborn bei einem Konter, die Deckung der Gastgeber auszuspielen. Vier Minuten vor dem Schlusspfiff machte Mpessa Ndombe den Sack für Hünsborn zu. „Ich sehe trotzdem nicht schwarz für uns. Wir müssen nur an uns glauben und weiter kämpfen“, bleibt Benkert optimistisch.

**Haspe: Heinzer; Cona, Akdogan, Kaan, Wanderer, Aygün (40. Rexhepi), Bitendere, Amaral, Dursun, Schoppen, Yavuz.**

## Landesliga 2 Süd Westfalen

News | Spieltag & Tabelle | **Statistik** | Expertentipp

### Statistiken

Höchster Saisonsieg: 3:1 (2. Spieltag)

### Serien

Siegesserie: 2 Spiele (1. - 2. Spieltag)

Ungeschlagen: 2 Spiele (1. - 2. Spieltag)

Ohne Gegentor: 1 Spiel (1. Spieltag)

### Spiele

Spiele: 2

Gewonnen: 2 (100.0%)

Unentschieden: 0 (0.0%)

Verloren: 0 (0.0%)

### Tore

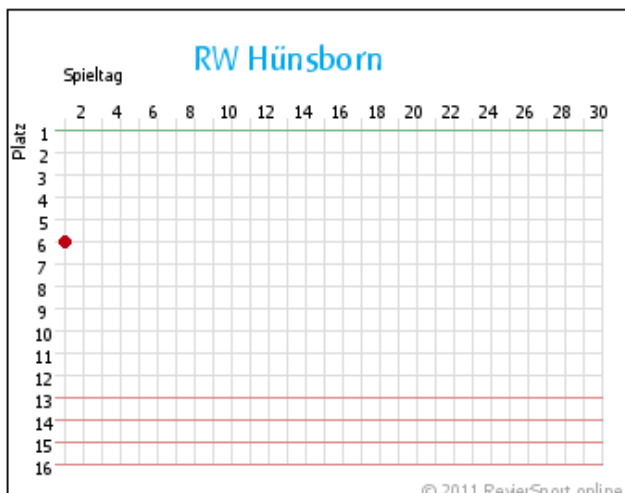
Tore: 5

Tore pro Spiel: 2.5

Gegentore gesamt: 1

Gegentore pro Spiel: 0.5

### Fieberkurve



© 2011 RevierSport online

### Tabellen

Normal | Heim | Auswärts

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	TSV Weisstal	2	2	0	0	6:1	5	6
2.	RW Hünsborn	2	2	0	0	5:1	4	6
3.	FC Bor. Dröschede	2	2	0	0	5:2	3	6
4.	BSV Menden	2	1	1	0	3:2	1	4
5.	Sportfreunde Siegen II	2	1	1	0	3:2	1	4
6.	SG Finnentrop-Bamenoel	2	1	0	1	9:4	5	3
7.	SC 1912 Hennen	2	1	0	1	8:5	3	3
8.	SV Germania Salchendorf	2	1	0	1	4:3	1	3
9.	SpVg Hagen	2	1	0	1	6:6	0	3
10.	Kiersper SC	2	1	0	1	4:4	0	3
11.	VFL Schwerte	2	1	0	1	4:5	-1	3
12.	SV 10 Hohenlimburg	2	1	0	1	1:3	-2	3
13.	SG Hemer	2	0	0	2	1:4	-3	0
14.	SV Rothemühle	2	0	0	2	1:4	-3	0
15.	Hasper SV	2	0	0	2	1:7	-6	0
16.	TuS 1895 Erndtebrück II	2	0	0	2	2:10	-8	0

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	SG Finnentrop-Bamenoel	1	1	0	0	8:1	7	3
2.	SC 1912 Hennen	1	1	0	0	6:2	4	3
3.	SpVg Hagen	1	1	0	0	4:0	4	3
4.	Kiersper SC	1	1	0	0	3:1	2	3
5.	FC Bor. Dröschede	1	1	0	0	3:1	2	3
6.	TSV Weisstal	1	1	0	0	3:1	2	3
7.	SV Germania Salchendorf	1	1	0	0	3:1	2	3
8.	RW Hünsborn	1	1	0	0	2:0	2	3
9.	VFL Schwerte	1	1	0	0	3:2	1	3
10.	BSV Menden	1	1	0	0	2:1	1	3
11.	Sportfreunde Siegen II	1	0	1	0	1:1	0	1
12.	SV Rothemühle	1	0	0	1	1:2	-1	0
13.	TuS 1895 Erndtebrück II	1	0	0	1	1:2	-1	0
14.	SG Hemer	1	0	0	1	0:1	-1	0
15.	Hasper SV	1	0	0	1	1:3	-2	0
16.	SV 10 Hohenlimburg	1	0	0	1	0:3	-3	0

Platz	Mannschaft	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Punkte
1.	TSV Weisstal	1	1	0	0	3:0	3	3
2.	RW Hünsborn	1	1	0	0	3:1	2	3
3.	FC Bor. Dröschede	1	1	0	0	2:1	1	3
4.	Sportfreunde Siegen II	1	1	0	0	2:1	1	3
5.	SV 10 Hohenlimburg	1	1	0	0	1:0	1	3
6.	BSV Menden	1	0	1	0	1:1	0	1
7.	SC 1912 Hennen	1	0	0	1	2:3	-1	0
8.	SV Germania Salchendorf	1	0	0	1	1:2	-1	0
9.	Kiersper SC	1	0	0	1	1:3	-2	0
10.	VFL Schwerte	1	0	0	1	1:3	-2	0
11.	SG Hemer	1	0	0	1	1:3	-2	0
12.	SG Finnentrop-Bamenoel	1	0	0	1	1:3	-2	0
13.	SV Rothemühle	1	0	0	1	0:2	-2	0
14.	SpVg Hagen	1	0	0	1	2:6	-4	0
15.	Hasper SV	1	0	0	1	0:4	-4	0
16.	TuS 1895 Erndtebrück II	1	0	0	1	1:8	-7	0